

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

## **Universität Potsdam**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

### **Klausur WS 1996/1997**

#### **Finanzwissenschaft I**

(Bearbeitungszeit: 90 Minuten)

Die Klausur gliedert sich in zwei Teile: Aus dem **Teil I** ist die **Pflichtaufgabe** zu beantworten. Aus dem **Teil II** sind zwei von drei Fragen zu bearbeiten.

Die Bewertung der Aufgabe aus **Teil I** wird mit maximal 20 Punkten, die Aufgaben aus **Teil II** mit maximal je 10 Punkten vorgenommen, so daß eine maximale Gesamtpunktzahl von 40 resultieren kann.

Viel Erfolg!

## **Teil I (Pflichtaufgabe):**

### **1. Die Aktionsparameter in Politik und Gesellschaft lassen sich mit Hilfe der Konzepte der Modernen Politischen Ökonomie (MPÖ) beschreiben.**

- a) Welches sind die Grundannahmen der MPÖ? Beschreiben Sie die Akteure.
- b) Beschreiben Sie anhand eines einfachen polit-ökonomischen Modells die Interdependenzen zwischen den einzelnen Akteuren.
- c) Welche besonderen Probleme können in einer Demokratie auftauchen?
- d) Diskutieren Sie Möglichkeiten zur Überwindung dieser Probleme.

## **Teil II (Bearbeitung von zwei aus drei Aufgaben):**

### **1. Über den Staatshaushalt der Bundesrepublik Deutschland wird in der Politik und Öffentlichkeit heftig diskutiert.**

- a) Erläutern Sie die Schwächen der jährlichen Budgetplanung.
- b) Beschreiben Sie kurz die Nutzen-Kosten-Analyse. Gehen Sie dabei auf ihre Funktionen bezüglich einer effizienten Haushaltsplanung ein.

### **2. In der Finanzwissenschaft wurde die Theorie der öffentlichen Güter entwickelt.**

Grenzen Sie alle dort diskutierten Güterkategorien anhand entsprechender Kriterien voneinander ab. Nehmen Sie Stellung zu den dabei auftretenden Problemen und belegen Sie diese beispielhaft.

### **3. Mit Hilfe des Gesamwohlstandskonzepts lassen sich die gesamten Wirkungen der Staatstätigkeit untersuchen.**

- a) Erläutern Sie die einzelnen Komponenten des Gesamwohlstands.
- b) Diskutieren Sie politische und ökonomische Einflußfaktoren hinsichtlich der jeweiligen Wohlstandskomponenten.